



Pfarnachrichten PASTORALVERBUND Bigge-Lenne-Fretter-Tal

St. Joseph **Bamenohl-Weringhausen** • St. Johannes Nep. **Finnentrop**
St. Matthias **Fretter** • St. Georg **Schöndelt** • St. Antonius Eins. **Heggen**
St. Anna **Lenhausen** • St. Antonius Eins. **Rönkhausen** • St. Georg **Schliprüthen**
Mariä Himmelfahrt **Schönholthausen** • St. Johannes Baptist **Serkenrode**

PfARRBRIEF für 3 Wochen!

AUSGABE 13/2025
21.09. – 12.10.2025

Preis
40 Ct.

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Ist Ihnen das auch schon mal passiert? Vielleicht im Urlaub oder unterwegs – Da ist eine Kirche, da könnte ich mal reingehen, kurz abschalten, kurz auftanken. Dann die Enttäuschung: die Tür ist zu. Schade! Ich komme mir irgendwie ausgegrenzt vor. Will man mich hier nicht? Ich dachte immer die Kirche ist offen für alle. Richtig, so sollte es auch sein. Leider werden die Gebäude oft von Vandalen heimgesucht und darum sind sie verschlossen. Sind sie auf, muss ein Schild darauf hinweisen. Es ist nicht selbstverständlich.

An diesem Sonntag (21.9.25) feiern wir den Caritassonntag. Wir machen darauf aufmerksam, dass ein wichtiger Teil der Kirchengemeinde sich um andere kümmert, Not sieht und versucht zu lindern. Der Gottesdienst ist nur ein Teil des Christseins (und viele besuchen ihn nicht mehr), sehr wichtig ist aber auch die sogenannte Nächstenliebe.

Die diesjährige Kampagne des Verbandes „Caritas“ hat das Leitmotiv: „Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen.“ Soll heißen: Die Angebote der Caritas sind für alle offen und sollen vor allem denen die Türen öffnen, die in ihrem Leben oft vor verschlossenen Türen stehen.

Weil sie zu klein sind oder zu alt, um sie zu öffnen. Weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind. Weil sie nicht ins Muster passen oder die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. Alle die sollen die Hilfe erfahren, die sie brauchen, ohne sich zu verstellen.



Besuchen Sie die Gottesdienste in unserem Pastoralverbund und erfahren Sie mehr darüber, was die Caritas tut. Beten Sie gemeinsam mit anderen Christen und geben vielleicht eine kleine Gabe, damit alle Menschen in Not eine offene Tür finden.

Herzliche Grüße
Stephanie Wolf Seara

Nr. 14 Pfarrbrief für 3 Wochen! 12.10. – 02.11.2025
Redaktionsschluss: Dienstag, 07.10.2025 - 11.00 Uhr

Informationen für den Pastoralen Raum



Termine Warenkorb 14.00 Uhr
(Ehem. Grundschule Lenhausen):
Di, 23.09., 14.00 Uhr: Gruppe IV
Di, 07.10., 14.00 Uhr: Gruppe I

Spendenkonto Caritas Warenkorb
Volksbank Sauerland eG:
IBAN DE 20 4606 2817 1200 9061 01
Sparkasse Mitten im Sauerland:
IBAN DE 30 4645 1012 0005 0769 71

Kleiderkammer:

Annahme + Verkauf gut
erhaltener Kleidung und Wäsche.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet!
Bamenohler Straße 258, Finnentrop
Info: Lucie Loch 02721-718002



Seniorenfrühstück der Gemeinde Finnentrop

>>Gemeinsam statt einsam<<
Wann? Dienstag, 14. Oktober 2025
Wo? Pfarrheim Schliprüthen
Beginn? 9.00 Uhr
Anmeldungen, bitte bis freitags vorher, bei:
Pia Hirschhäuser 02721-512-108 oder 0175-
1500822. Kosten: EUR 10,00 pro Person.

Caritas-Tagepflege Bamenohl

In guter Gesellschaft durch den Tag - Mon-
tag bis Samstag von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr!
Wir beraten Sie gerne: 02721-9762-7085 /
infoCZF@caritas-olpe.de

Fernsehgottesdienst im ZDF:

So., 28.09., 9.30 Uhr aus Freudenstadt

Das **Pfarrbüro** bleibt am Mittwoch,
08.10.2025 GESCHLOSSEN!

Präventionsschulungen

Mo, 29.09.: 18.00 Uhr im Pfarrheim Fretter
Mo, 06.10.: 18.00 Uhr //
Sa, 11.10.: 9.00 Uhr
im Pfarrheim Bamenohl.
Infos bei Stephanie Wolf Seara

Lied des Monats

Das Lied „Groß sein lässt meine Seele den
Herrn“ (Gotteslob Nummer 822) ist eine
moderne Vertonung des Magnificat und
passt ganz wunderbar in den Rosenkranz-
monat Oktober!

Müll auf dem Friedhof

Die Friedhofsverwaltungen bitten darum,
wenn vorhanden, den Müll auf dem Fried-
hof korrekt zu entsorgen. Wenn es keine
Entsorgungsmöglichkeit für Plastikmüll gibt,
bitten wir Sie, diesen privat zu entsorgen.

Abendklang

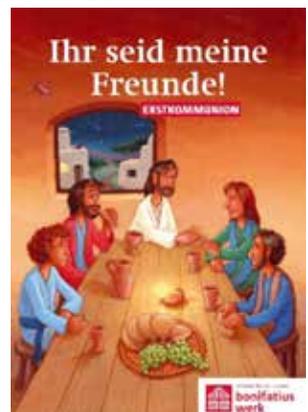
Mit Anbetung und Musik am Freitag, 10.
Oktober von 18 bis 19 Uhr in Lenhausen.
Herzliche Einladung zu diesem meditativ-
musikalischen Lobpreisangebot zum
Wochenausklang.

Sonlight

Jugendgottesdienst in Maria-Königin
am 12. Oktober um 18 Uhr.

Die **Erstkommunionvorbereitung** startet!
Bitte beachten Sie die Termine in den einzel-
nen Orten!

PV-Katecheten-Treffen Do, 25.09.,
19.00 Uhr im Pfarrheim Bamenohl





GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Oktober

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.



Tag der Begegnung der Religionen

Unter dem Motto „Die bunte Welt der Religionen“ sind am Samstag, 11. Oktober 2025, ab 15.00 Uhr, alle Katholiken, Protestanten, Muslime und sonstigen Interessierten ins ehemalige Pfarrzentrum, Am Markt 5, in Finnentrop eingeladen.

Wir wollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Religionen z.B. durch Vergleiche von Bibel- und Koranstellen auf die Spur kommen. Auch ein Quiz und ein Memory bieten dazu die Möglichkeit. Außerdem werden religiöse Gegenstände und Rituale den jeweiligen Religionen zugeordnet.

Jede/r Teilnehmer/in wird gebeten, wenn möglich, einen Gegenstand mitzubringen, der ihm im Laufe seines Lebens in seinem Glauben wichtig geworden ist oder der ihn an ein prägendes Erlebnis erinnert.

Gemeinsam soll auch ein Glaubenszeichen kriert werden. Man darf gespannt sein! Im Mittelpunkt stehen die Begegnung und das Miteinander. Dabei dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Wer bereit etwas beizutragen und z.B. einen Kuchen mitbringen würde, melde sich bitte bei Stephanie Wolf Seara (01604518692)

„Was wir uns gerade fragen...“:

Werden Kirchen abgerissen?

Ja und nein. Immer mal wieder hört man von Kirchen, die abgerissen werden. Die Gründe dafür sind vielfältig. Es kann an schlechter Bausubstanz liegen, deren Sanierung zu teuer wäre. Es kann auch daran liegen, dass sie schlichtweg nicht mehr genutzt werden oder aus finanziellen Schwierigkeiten nicht mehr gehalten werden können. Wobei Schließen noch nicht mit Abriss gleichzusetzen ist. Hier sind kreative Ideen gefragt.

Das beste Mittel, um eine Kirche zu erhalten ist es, die Gottesdienste zu besuchen!



Termine Advent und Weihnachten...

Damit wir gut planen können, reichen Sie uns schon jetzt die Termine für Angebote im Advent, Krippenfeiern, Weihnachten, Jahreswechsel... etc. im Pfarrbüro rein!

DANKE !

Einladung zum Mini-Wochenende

08./09.11.2025 im Jugendhof Pallotti in Lennestadt.

Teilnehmen können Messdienerinnen und Messdiener von 9 bis 17 Jahren.

Nähere Infos unter

<https://www.dekanat-ssl.de/veranstaltungen/mini-wochenende-im-jugendhof-pallotti-2/>

Die Eigenbeteiligung liegt bei 10 Euro; die restlichen Kosten übernimmt der Pastoralverbund.

08.-09. NOVEMBER 2025
JUGENDHOF PALLOTTI LENNESTADT

MINI-WOCHENENDE

FÜR MINISTRANT:INNEN AUS DEN DEKANATEN SIEGEN UND SÜDSAUERLAND

Wort-Gottes-Was?!

Seit gut einem Jahr gibt es regelmäßige Wortgottesfeiern an Sonntagen im Pastoralverbund. Sie dienen als Erweiterung des Gottesdienstangebotes und versuchen gleichzeitig die Zukunft vorzubereiten, indem sie eine Antwort auf die Frage geben, wie es im großen Seelsorgeraum vor Ort ein verlässliches Angebot geben könnte.

Hierzu haben sich eine gute Zahl an Ehrenamtlichen, die sich haben für die Wortgottesfeierleitung ausbilden lassen und diese nun durchführen.

Was hat Sie dazu bewogen, sich zum WGL-Leiter ausbilden zu lassen?

RuM: Ich möchte Menschen an dem teilhaben lassen, was mir das Wort Gottes bedeutet; mein Wissen und Verstehen mit ihnen zu teilen.

JoW: Ich habe schon seit einigen Jahren gemerkt, dass allein über die „Hauptamtlichen“ ein zukünftiges und flächendeckendes Angebot an Gottesdiensten in den Kirchen unseres Pastoralverbundes nicht möglich sein wird. Seit meiner Erstkommunion im Jahr 1969 bin ich überzeugter Ministrant und wurde 1984 zum Kommunionhelfer ernannt. Daher war es für mich jetzt eine konsequente Entscheidung, mich für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern ausbilden zu lassen.

Wie gelingt Ihnen die Vorbereitung der Wortgottesfeier?

DiB: „Übung macht den Meister“. Dieses Zitat trifft auch auf die Vorbereitung zu. Am Anfang war sie sehr zeitaufwendig. Aber nach und nach geht die Planung aufgrund der Routine schneller von der Hand. Trotzdem wende ich noch relativ viel Zeit für die Ansprache auf. Gleichzeitig habe ich von der Vorbereitung selbst sehr viel. Ich befasse mich mit religiösen Inhalten (insbesondere Lesungen, Evangelien), mit denen ich mich ohne diesen „sanften Druck“ einer Wort-Gottes-Feier im Hinterkopf vermutlich nicht näher beschäftigen würde.

SaS: Ich habe gerne genügend Zeit im Vorhinein. Meist lese ich das Evangelium vom entsprechenden Tag und versuche zu reflektieren, was mich genau heute daran anspricht. Dann kommt die Frage, was Jesus dazu gesagt hätte. Letzten Endes stelle ich meine Fragen mir selbst und versuche darüber nachzudenken, um dann umzusetzen, was ich davon verstanden habe.

Was ist für Sie das Interessanteste an Ihrer Aufgabe?

GaS: Ich möchte Glaubensfreude weitergeben! Da ist zu einen die eigene viel intensivere Beschäftigung mit den liturgischen Texten. Zum anderen ist es die Weitergabe der Inhalte und des Glaubens an die Gemeinde und die Gemeinschaft, die während der Wortgottesfeier entsteht.

JoW: Ich erlebe meinen Glauben viel bewusster und ich merke, wie viel mir diese Aufgabe persönlich gibt und was sie mit mir bewirkt. Und wenn ich dazu noch anderen eine Freude machen kann, was will ich mehr.

Wie schätzen Sie die Akzeptanz der Wortgottesfeiern ein?

RuM: Seit in den Pfarrnachrichten auf die Kommunionausteilung hingewiesen wird, wird die Wortgottesfeier gut angenommen

JoW: Nach meinen ersten Einsätzen habe ich schon das Gefühl, dass es da noch Potential nach oben gibt. Aber ich kann mir gut vorstellen, dass es anfangs bei den Jüngerinnen und Jünger Jesu ähnlich gewesen sein muss. Wir sollten den neuen Formaten Zeit geben, zudem gilt für mich Jesu Aussage: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ Es ist Gottes Zusage seiner Nähe und seiner Unterstützung, unabhängig davon, wie viele wir sind.

Wie klappt die Zusammenarbeit mit Küstern, Lektoren, Kommunionhelfern, Messdienern und Organisten?

GaS: In der eigenen, der Heimatgemeinde, ist es am einfachsten, weil mir alle Dienste bekannt sind. In den anderen Gemeinden des Pastoralverbundes, in denen ich Dienst tun durfte, bin ich stets freundlich aufgenommen worden.

Bekommen Sie Rückmeldungen und Reaktionen? Und wenn ja welche?

DiB: Ja, gelegentlich kommen Rückmeldungen / Reaktionen – manchmal sogar noch einige Tage später. Diese waren überwiegend positiv und konstruktiv. Vereinzelt gab es Kritik, dass die Anzahl der angebotenen Heiligen Messen abnimmt.

SaS: das größte Lob für mich ist immer, wenn mir bei der Verabschiedung ein „Bis zum nächsten Mal“ oder sogar ein offen ausgesprochenes „Sie dürfen gerne wiederkommen“ ausgesprochen wird. Und ich merke eine besondere Art der Dankbarkeit. Oft wird mir auch gesagt „Wir sind froh, dass der Gottesdienst heute nicht ausgefallen ist.“

RuM: Manchmal: Es sind Sätze wie: „Es hat mir gut getan und mein Herz berührt.“ Oder „Werd uns bloß nicht krank“ oder „Jetzt verstehe ich, was ich heute gehört habe.“ Oder...

JoW: Die bisherigeren Rückmeldungen von Mitfeiernden waren durchweg positiv. Die machen Mut und bestärken mich, den neuen Weg weiterzugehen. Von Interesse scheint auch bei einigen die Frage zu sein, was wir für unsere Tätigkeit bekommen, wie wir entlohnt werden? Ich antworte immer: Gottes Segen und vielleicht einmal einen Fensterplatz im Himmel.

Die Wort-Gottes-Feier-Leitenden sind Teil einer großen Anzahl an Ehrenamtlichen im Pastoralverbund. Vielen Dank dafür! Wer Interesse hat, seine eigene von Gott geschenkten Fähigkeiten und Talente einzubringen, meldet sich gerne kurz im Pfarrbüro.

Malte Hagen Olbertz



Bedenke: Wenn du deine Tür öffnest, kann die Welt vor dir stehen. Der Auftrag, den jeder Christ, jede Christin mit der Taufe erhalten hat, hinaus in die Welt zu gehen, um das Wort Gottes zu verkünden, beginnt damit, seine Tür zu öffnen. Christliche Glaube ist schon immer eine Willkommenskultur.

Thomas Pfaffmann



Autoritäre Regime sind auf allen Kontinenten der Welt im Vormarsch. Was lange selbstverständlich war, ist es nicht mehr: Freiheit des Einzelnen, Wahrung der Menschenwürde, Schutz der Demokratie, Einsatz für soziale Gerechtigkeit. Überall wird – bildlich gesprochen – Menschen die Tür vor der Nase zugeknallt, werden Menschen an den Rand gedrängt und ausgegrenzt: die Armen; die, die anders glauben, leben oder lieben und Menschen, die sich für andere einsetzen. Christen wehren sich. Sie setzen sich ein für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit. Sie halten allen, jedem und jeder Einzelnen die Tür offen, wie auch Jesus niemanden ausgegrenzt hat.

Samstag, 20.09.

- 16.30 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
17.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
16.30 Mariä Himmelfahrt
Schönholthausen
17.00 Mariä Himmelfahrt
Schönholthausen
18.30 St. Antonius Eins.
Heggen

**Hl. Andreas Kim Tae-gon und hl. Paul Chong Ha-sang;
Hl. Eustachius von Rom, Vorabend zum 25. Sonntag im Jkr.**
Beichtgelegenheit

Vorabendmesse
- mitgestaltet von der Caritas-Konferenz Rönkhausen -
Beichtgelegenheit

Vorabendmesse
- mitgestaltet von der Caritas-Konferenz Ostentrop -
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- mitgestaltet von der Caritas-Konferenz Heggen -

Sonntag, 21.09.

- 09.30 St. Joseph Bamenohl
09.30 St. Anna Lenhausen
09.30 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
11.00 St. Johannes Nep.
Finnentrop
11.00 St. Matthias Fretter
11.00 St. Georg Schöndelt
14.30 St. Matthias Fretter
14.30 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
18.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen

25. Sonntag im Jahreskreis

Am 8,4-7 1, Tim 2,1-8, Ev: Lk 16,1-13

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Hochamt

Hochamt

- mitgestaltet von der Caritas-Konferenz Serkenrode -

Hochamt

Hochamt

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Tauffeier für Lana Wullenweber

Tauffeier für Leona Gies

Rosenkranzgebet für das Leben

Montag, 22.09.

- 16.00 Kapelle St. Nikolaus
Seniorenheim
18.00 St. Matthias Fretter

Hl. Mauritius

Andacht im Seniorenzentrum

Rosenkranzgebet (Krypta)

**Bitte beachten:
Ab September ändern sich
wieder die Gottesdienstzeiten.**

Dienstag, 23.09.

- 18.00 St. Anna Lenhausen
18.00 St. Lucia Ostentrop

Hl. Pius Pietrelcina (Pater Pio)

Hl. Messe †Gertrud Vollmer

Hl. Messe

Mittwoch, 24.09.

- 15.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
17.00 Kapelle St. Marien
Hülschotten
18.00 St. Matthias Fretter
18.00 St. Johannes Bapt.
Serkenrode

Hl. Rupert von Salzburg; Hl. Virgil

Rosenkranz

Hl. Messe

Hl. Messe

Friedensgebet

Donnerstag, 25.09.

- 08.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
18.30 St. Antonius Eins.
Heggen

Hl. Nikolaus von Flüe

Hl. Messe mit Friedensgebet
†Ingrid Wagener

Hl. Messe

Freitag, 26.09.

08.00 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
16.00 Kapelle St. Nikolaus
Seniorenheim

Hl. Damian; Hl. Kosmas

Hl. Messe zur Muttergottes, in best. Meinung,
†Dorothea Stiesberg
Hl. Messe zum Dank

Samstag, 27.09.

16.30 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
17.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
16.30 St. Lucia Ostentrop
17.00 St. Lucia Ostentrop
18.00 St. Antonius Eins.
Heggen
18.30 St. Antonius Eins.
Heggen

Hl. Vinzenz von Paul – Vorabend zum 26. Sonntag im Jkr.
Beichtgelegenheit

Vorabendmesse 6-WA †Herbert Rademacher, 1. JA †Gerhard
Krabbe, †Werner Broichhaus, ††Ehel. Agnes u. Edmund Vollmert,
††Otto u. Maria Vollmert, ††Ehel. Franz u. Helene Hoffmann u.
Kinder, †Paul Pieron, ††Ehel. Richard u. Johanna Vollmert
Beichtgelegenheit

Vorabendmesse †Barbara Deitenberg Jg, ††Ehel. Josef u. Erika
Schulte, †Klemens Berels Jg (von der Familie), †Ursula Henke,
†Karl Henke, †Heinz Heße, †Josef Hoffmann, ††Hildegard u. Willi
Schulte, †Gerta Gies, †Wilhelm Schulmeister
Rosenkranz

Hochamt zum Kirchweihfest Leb. u. ††Fam. Hunold-Mues,
††Albrecht u. Waltraud Rathmer, ††Ehel. Josef u. Maria Bertels,
†Herbert Frohne, ††Ehel. Rolf u. Mechthild Otto, Leb. u. ††Fam.
Otto-Drexelius, †Gerhard Drixelius (vom Jahrgang 1933/34),
†Willi Otte (v. Freundeskreis)

Sonntag, 28.09.

09.30 St. Joseph Bamenohl
09.30 St. Matthias Fretter
09.30 St. Anna Lenhausen
11.00 St. Johannes Nep.
Finntrop
11.00 St. Georg Schliprüthen
11.00 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
16.30 St. Antonius Eins.
Heggen
18.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen

26. Sonntag im Jahreskreis

Am 6,1a.4-7,1 Tim 6,11-16, Ev: Lk 16,19-31

Hochamt †Elisabeth Kleinsorge, Leb. u. ††Fam. Hogrebe-Kaufmann,
Leb. u. ††Fam. Heine-Gründer

Hochamt †Eduard Hümmler Jg, †Heinz vom Orde,
Leb. u. ††Fam. Sasse-Schneider

Hochamt Leb. u. ††Fam. Vogt-Korte,
Leb. u. ††Fam. Hellweg-Fischer-Loos

Hochamt †Josef Bauerbach Jg, †Maria Tillmann Jg

Hochamt †Schwester Maria Gertrudis

Hochamt zum Erntedank auf Hof König

KinderVESPER

Andacht

Montag, 29.09.

16.00 Kapelle St. Nikolaus
Seniorenheim
18.00 St. Matthias Fretter

Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

Andacht im Seniorenzentrum

Rosenkranzgebet (Krypta)

Dienstag, 30.09.

09.00 St. Georg Schöndelt
18.00 Marienkapelle
Lenhausen

Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer

Hl. Messe Leb. u. ††Fam. Hanses-Nöcker-Maag, in best. Meinung
Hl. Messe

Mittwoch, 01.10.
08.00 St. Joseph Bamenohl
15.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
17.00 Kapelle St. Marien
Hülschotten
18.00 St. Matthias Fretter
18.00 St. Johannes Bapt.
Serkenrode

Donnerstag, 02.10.
08.00 Mariä Himmelfahrt
Schönholthausen
18.30 St. Antonius Eins.
Heggen

Freitag, 03.10.
09.00 St. Joseph Bamenohl
14.30 St. Antonius Eins.
Heggen

Samstag, 04.10.
16.30 Mariä Himmelfahrt
Schönholthausen
17.00 Mariä Himmelfahrt
Schönholthausen
17.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
18.00 St. Antonius Eins.
Heggen
18.30 St. Antonius Eins.
Heggen

Sonntag, 05.10.
09.30 St. Joseph Bamenohl
09.30 St. Anna Lenhausen
09.30 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
11.00 St. Johannes Nep.
Finnentrop
11.00 St. Matthias Fretter
11.00 St. Georg Schöndelt
12.00 St. Matthias Fretter
14.30 St. Lucia Ostentrop
18.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen

Hl. Theresia vom Kinde Jesu
Schulmesse
Rosenkranz

Rosenkranzandacht

Gemeinschaftsmesse der kfd/Caritas
Friedensgebet

Hl. Schutzengel
Hl. Messe - mit anschl. Rosenkranzgebet -

Hl. Messe - mit sakramentalem Segen -
†Paul Klein Jg

Tag der deutschen Einheit
Herz-Jesu-Freitag
Hl. Messe - mit sakramentalem Segen - †Rita Ziegert
Trauung Jan Thomas und Jane Rötz

Hl. Franz von Assisi
Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis
Beichtgelegenheit

Vorabendmesse †Steffi Großmann Jg, Leb. u. †Fam. Blöink-
Tillmann, †Monika Kramer, ††Josef u. Marita Jg Bitter, Leb. u.
††Fam. Erwes-Wichtmann, ††Josef u. Änne Vogt, †Anna Schulte,
†Ingrid Erwes

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Rosenkranz

Vorabendmesse - Aktion Minibrot -
mitgestaltet von der Kolpingjugend -
Leb. u. ††Fam. Kalla Rüsche u. Fam. Ernst Rüsche

Erntedankfest - 27. Sonntag im Jahreskreis
Hab 1,2-3; 2,2-4,2 Tim 1,6-8.13-14, Ev: Lk 17,5-10

Hochamt Leb. u. ††Fam. Heine-Gründer,
††Ehel. Klara u. Gottfried Korte

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Hochamt Leb. u. ††Fam. Stiesberg

Hochamt †Annemarie Weber

Hochamt - mitgestaltet vom Kirchenchor -
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Tauffeier für Emanuele Berillo und Hannah Korreck
Tauffeier für Fynn Luke und Johanna Clara Reuß
Andacht



Montag, 06.10.

- 16.00 Kapelle St. Nikolaus
Seniorenheim
18.00 St. Matthias Fretter

Hl. Bruno

- Andacht im Seniorenzentrum
Rosenkranzgebet (Krypta)

Dienstag, 07.10.

- 17.45 St. Lucia Ostentrop
18.00 St. Anna Lenhausen
18.00 St. Lucia Ostentrop

Unsere Ib. Frau vom Rosenkranz

- Rosenkranz
Hl. Messe - mit sakramentalem Segen -
††Ehel. Bernhard u. Brunhilde Grüneböhrer
Hl. Messe †Rudi Bierbach Jg



Mittwoch, 08.10.

- 08.00 St. Matthias Fretter
08.00 St. Antonius Eins.
Heggen
15.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
17.00 Kapelle St. Marien
Hülschotten
18.00 St. Joseph Bamenohl
18.00 St. Matthias Fretter
18.00 St. Antonius Eins.
Heggen
18.00 St. Georg
Schliprüthen
18.00 St. Johannes Bapt.
Serkenrode

Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

- Schulwortgottesdienst
Schulmesse

Rosenkranz

Hl. Messe

- Rosenkranzandacht
Hl. Messe †Engelbert Hoffmann Jg
Rosenkranzgebet - in der Alten Kirche -

- Hl. Messe** ††Jürgen u. Inge Hesse, ††Franz Klagges u. Tochter Mari-
ta, ††Günter u. Guido Szerbowski, †Günter Liersch, †Torsten Engel
Friedensgebet

Donnerstag, 09.10.

- 08.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen
08.00 Grundschule
Schönholthausen
11.00 Caritas-Tagespflege
Bamenohl
18.00 Mariä Himmelfahrt
Schönholthausen
18.30 St. Antonius Eins.
Heggen

Hl. Dionysius; Hl. Johannes Leonardi

- Hl. Messe** mit Friedensgebet †Otmar Vollmert Jg

- Schulwortgottesdienst (offen für ALLE)

- Hl. Messe** in der Tagespflege (offen für ALLE)

- Rosenkranzgebet

- Gemeinschaftsmesse** der kfd - Gott scheint durch -
†Annie Sauer

Freitag, 10.10.

- 08.00 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
14.00 St. Johannes Nep.
Finnentrop
16.00 Kapelle St. Nikolaus
Seniorenheim
18.00 St. Joseph Bamenohl
18.00 St. Anna Lenhausen

Hl. Gereon

Hl. Messe

- Trauung Viktor Monastyrskiy und Melanie Rese

Hl. Messe

- Gemeinschaftsmesse** der kfd
Kollekte: für die Patenkinder der kfd
Abendklang >> Anbetung und Musik <<

Samstag, 11.10.

- 16.30 St. Antonius Eins.
Rönkhausen

Hl. Bruno von Köln; Hl. Johannes XXIII

Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis

- Beichtgelegenheit

- 17.00 St. Antonius Eins. **Vorabendmesse** - mit Feier des Erntedankfestes -
Rönkhausen †Bernhard Hoffmann, †Josef Hoffmann
16.30 St. Lucia Ostentrop Beichtgelegenheit
17.00 St. Lucia Ostentrop **Vorabendmesse** ††Ehel. Ruth u. Josef Hermes, ††Ehel. Waltraud Jg
u. Herbert Rohrmann, †Josef Müller, †Martin Rohrmann,
Leb. u. ††Fam. Rohrmann
18.00 St. Antonius Eins. Rosenkranz
18.30 St. Antonius Eins. **Vorabendmesse** †Marlies Rinscheid
Heggen

Sonntag, 12.10.

- 09.30 St. Joseph Bamenohl
09.30 St. Anna Lenhausen

09.30 St. Johannes Bapt.
Serkenrode
11.00 St. Johannes Nep.
Finnentrop
11.00 St. Matthias Fretter
11.00 St. Georg Schliprüthen
14.30 St. Matthias Fretter
14.30 St. Antonius Eins.
Heggen
18.00 St. Antonius Eins.
Rönkhausen

28. Sonntag im Jahreskreis

2 Kön 5,14-17,2 Tim 2,8-13, Ev: Lk 17,11-19

- Hochamt** ††Ehel. Josef u. Wilma Sasse
Hochamt 1. JA †Karola Schmidt, für Papst Leo, damit viele für ihn
beten, ††Ehel. Anni u. Hubert Schulte (Unterdorf), †Irmgard Grothof,
†Anton Schmidt, †Helmut Braunsdorf, †Arnold Schmidt
Hochamt Leb. u. ††Fam. Schröder-Conze, †Josef Schmidt Jg

Hochamt
Hochamt ††Änne u. Alfons Schörmann
Tauffeier für Malte Henke
Tauffeier für Laura und Rafael Tavares Dias

Andacht



Caritas-Kampagne 2025: Da kann ja jeder kommen

Die Einladung der Caritas soll alle erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Die draußen bleiben – vor der Tür. Weil sie zu klein sind oder zu alt, um sie zu öffnen. Weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind. Weil sie nicht ins Muster passen oder die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberfährt.



Kollekten

- 20./21.09.: Caritas (50 % bleiben vor Ort)
– Motto: „Caritas öffnet Türen“
27./28.09.: Förd. Priesterberufe in
Lateinamerika
04./05.10.: für die Pfarrei
11./12.10.: für die Pfarrei



In die Ewigkeit gingen uns voraus

Monika Hoffmann, 82 Jahre, Heggen
Stefan Schulte, 59 Jahre, Heggen
Elsbeth Schmitt-Degenhardt, 88 Jahre,
Serkenrode
Marlies Rinscheid, 91 Jahre, Heggen
Bärbel Freitag, 84 Jahre, Heggen

**Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe.
Lass sie leben in deinem Frieden.**

St. Joseph Bamenoil - Weringhausen



Caritas-Konferenz

Mo, 22.09., 18.30 Uhr:

Treffen der Mitarbeiterinnen

Mi, 01.10., 15.00 Uhr: Seniorennachmittag

Erstkommunionvorbereitung

Do, 25.09., 19 Uhr: PV-Katecheten-Treffen

Di, 07.10., 19 Uhr: Elternabend in Pfarrkirche

Gehörlosentreff

So, 28.09.: 13.30 Uhr

Präventionsschulungen

Mo, 06.10.: 18.00 Uhr

Sa, 11.10.: 9.00 Uhr

Kita St. Joseph „Hereinspaziert zur Zwer-
genstunde“ für Familien mit Kindern im
Kleinkindalter: Mo, 29.09., 14.15 Uhr

kfd

Stückkreis: donnerstags 17.00 Uhr

Krabbelgruppe: mittwochs 9 - 10.30 Uhr im
Pfarrheim. Infos Ina Arens: 0175-9577118

Foto: picture alliance/Uta Poss



Lazarus und seine Schwestern Ma-
ria und Marta am Westpor-
tal der Kathedrale Saint-Lazare in Autun. Dort sol-
len die Reliquien des Lazarus liegen. Denn er ist ja
nach seiner Auferweckung ins irdische Leben noch
einmal gestorben, um dann wie wir ins ewige Le-
ben bei Gott erweckt zu werden.

St. Johannes Nepomuk Finnentrop



Chorprobe (im ehem. Pfarrheim)

MGV: mittwochs 18.00 Uhr

Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Erstkommunionvorbereitung

Di, 07.10., 19.00 Uhr: Elternabend

im ehem. Pfarrheim in Finnentrop

Die „**FIF**“- **Frauen in Finnentrop** laden ein:

- Frauenstammtisch am Freitag, 26.09.25 um 18.30 Uhr am Pfarrheim in Finnentrop. Dieses Mal mit Federweißer und Zwiebelkuchen. Jeder ist herzlich eingeladen.

- Jahreskaffeetrinken am Sonntag, 16.11.25 im Pfarrheim in Finnentrop, mit unserem Theaterverein. Für Kaffee und Kuchen, sowie Getränke ist gesorgt. Auch die Jubilare werden an diesem Nachmittag geehrt. Kaffeegedeck bitte mitbringen. Einlass: 14 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder 5 EU und Nichtmitglieder 8,-. Um Voranmeldung wird gebeten bei Anja Schäfers 02721-7297.

- Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bonn am Mittwoch, 10.12. Wir treffen uns um 9 Uhr am Rathaus, Rückfahrt ab Bonn um 18 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder 22 EUR und Nichtmitglieder 27,-. Anmeldung bei Anja Schäfers 02721-7297.

- Montags Sport mit Tina (im ehem. Pfarrheim am Markt) 18.30 – 19.30 Uhr
19.30 – 20.30 Uhr

- Dienstags Line-Dance mit Heidrun (im ehem. Pfarrheim am Markt) 18.30-20.00. Uhr

Mo, 22.09. 18.30 Uhr Sport mit Tina

Mo, 22.09. 19.30 Uhr Sport mit Tina

Di, 23.09. 18.30 Uhr Line-Dance m. Heidrun

Mo, 29.09. 18.30 Uhr Sport mit Tina

Mo, 29.09. 19.30 Uhr Sport mit Tina

Di, 30.09. 18.30 Uhr Line-Dance m. Heidrun

Mo, 06.10. 18.30 Uhr Sport mit Tina

Mo, 06.10. 19.30 Uhr Sport mit Tina

Di, 07.10. 18.30 Uhr Line-Dance m. Heidrun

– immer im ehem. Pfarrheim Finnentrop

St. Matthias Fretter



St. Antonius Eins. Heggen



Caritas-Konferenz

Mi, 24.09., 9 Uhr: Frühstück im Pfarrheim
Die **Kleiderkammer** im Pfarrhaus (Pastoratsweg) ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Erstkommunionvorbereitung

Mi, 08.10., 19.00 Uhr: Elternabend in der Krypta der Pfarrkirche

Präventionsschulung Mo, 29.09.: 18 Uhr

Chorprobe

Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr
MGV: mittwochs 18.30 Uhr

Bücherei 21.09. + 05.10
(vor dem Hochamt)



DIE BÜCHEREI

Gruppenstunde 4. Schuljahr
„Koalagruppe“ Do, 25.09.: 17 Uhr

Jugendtreff ab 7. Schuljahr
Fr, 26.09. + 10.10.: 18.30 Uhr

Erstkommunionvorbereitung

Mi, 08.10., 19.00 Uhr:
Elternabend in der Pfarrkirche

Chorprobe Kirchenchor: montags 20 Uhr
Chor HERZklang: mittwochs 17:30 Uhr
(ab 17 Uhr Treffen im Pfarrheim)

Bücherei montags 15.30 – 17.00 Uhr



DIE BÜCHEREI

Seniorenbegegnungszeit (kfd)
donnerstags 10.30 Uhr

Caritas

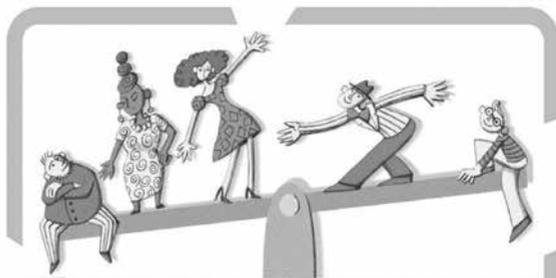
Begegnungsangebot für Jung und Alt! Die Ehrenamtlichen der Caritas laden am Sonntag, 22. September um 16.00 Uhr in Pastor's Garten (bei Regen im Pfarrheim) zum Grillnachmittag und zum geselligen Beisammensein ein.

Herzliche Einladung auch an die Besucher der Familienvesper im Anschluss vorbeizukommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Entwickelt sich auseinander, was zusammengehört?

Diese Frage, die Willy Brandts berühmtes Wort vom Zusammenwachsen, was zusammengehört, infrage stellt, muss – leider – am 35. Jahrestag der Deutschen Einheit gestellt werden. Besonders in den letzten Jahren haben sich – Wahlen auf allen Ebenen belegen das – politische Einstellungen auseinanderentwickelt. Die Ursachen sind sicherlich vielfältig. Ein Grund vielleicht: Die Einheit wurde zu früh als vollendet betrachtet und „sich selbst überlassen“.



Julia Gandras

Das in Berlin im Bau befindliche Friedens- und Einheitsdenkmal ist eine begehbare Schale, die sich durch Interaktion der Besucher langsam nach beiden Seiten neigen kann. Deshalb hat es schon jetzt den Namen „Einheitswippe“ bekommen. Was ist der Gedanke hinter dieser Idee? Nur, wenn sich viele Menschen auf ei-

ner Seite zusammenschließen, kann etwas bewegt werden. Mein Gedanke wäre: Die Einheit ist ein zerbrechliches Gut, das immer wieder aufs Neue austariert werden muss. Der Bau des Denkmals verzögerte sich mehrmals, eine Fertigstellung ist nicht absehbar. Auch das gilt für die Einheit.

St. Anna Lenhausen



Erstkommunionvorbereitung (Lenhausen u. Rönkhausen) Do, 09.10., 19.00 Uhr:
Elternabend in der Pfarrkirche Rönkhausen

Spielkreis ab sofort freitags, 9.30 Uhr:
26.09. + 10.10.

Chorprobe LenneSound: mittwochs 17 Uhr
LenneKlang: donnerstags 17.30 Uhr
LenneKids: freitags 16 Uhr

St. Antonius Eins. Rönkhausen



Erstkommunionvorbereitung
(Rönkhausen und Lenhausen) Do, 09.10.,
19.00 Uhr: Elternabend in der Pfarrkirche

PGR Mo, 06.10., 18.00 Uhr: Sitzung

Bücherei mittwochs
ab 16.30 Uhr



Rosenkranzgebet
mittwochs um 15 Uhr

Dank für alle guten Gaben

*„Oh, Gott, von dem wir alles haben,
wir preisen dich für deine Gaben.
Du speisest uns, weil du uns liebst,
oh, segne auch, was du uns gibst.“*

In diesem Jahr feiern wir in
Rönkhausen das **Erntedankfest**
eine Woche später am 11. Oktober 2025.
Nach guter Tradition werden nach der VAM
Erntegaben aus eigener Zubereitung gegen
eine freiwillige Spende angeboten. Weitere
Erntegaben aus der Gemeinde können gerne
mitgebracht und vor der Hl. Messe abgegeben
bzw. zum Angebot bereitgestellt werden.

Caritas Ausflug

Die Caritas-Konferenz Rönkhausen bietet am
Mittwoch, 8.10, eine Busfahrt nach Eslohe mit
Besuch und Führung im DampfLandLeute Mu-
seum und anschließendem Nachmittagskaffee
im Forellenhof Poggel an.

Abfahrt: 13.45 Uhr am Schützenplatz,
Rückkehr: gegen 18.30 Uhr

Eine Anmeldeleiste liegt in der Kirche aus,
es sind noch einige Plätze frei.

Neu in Rönkhausen

Montag bis Freitag „Mittagstisch“ im PKH („Gemeinsam statt einsam“)

Leider gibt es kein „Stammessen“ mehr im
„Stillen Winkel“! Auf der Suche nach einer
Möglichkeit, weiterhin ein gemeinsames
Mittagessen einzunehmen, sind wir – einige
„Stammesser“ – auf das PKH und ein Caterin-
gangebot gestoßen.

Am Tisch sind noch Plätze frei!! Wir würden
uns über eine größere Runde freuen. Haben
wir Ihr/dein Interesse geweckt?

Weitere Infos erfahrt ihr unter 0171 – 6979124
bei Iris Schäfer oder kommt mittags einfach im
PKH vorbei. Ihr seid herzlich willkommen!



Dankbarkeit kann so einfach sein.

„Danke“ muss mehr sein als ein
Wort. Danke muss zur Tat werden.
Und Danke kann mehr sein als ein
Wort. Danke kann zur Quelle werden.
Dankbarkeit kann wie ein blühendes
Getreidefeld sein, durch das viele
Menschen satt werden. Wie das
geht? Die Dankbarkeit beginnt
immer mit dem Willen, Gott nicht
aus den Augen zu verlieren. Sein
Schöpfungswirken nicht aus den
Augen zu verlieren. Den Mitmen-
schen nicht aus den Augen zu verlie-
ren. Dankbarkeit bedeutet zu leben
wie jemand, der beschenkt ist. Und

als Mensch, der beschenkt ist, will
ich das Geschenk, Gottes gute
Schöpfung, achten, mehr noch: Ver-
antwortung übernehmen. Als Mensch,
der beschenkt ist, will ich weiterge-
ben. Dankbarkeit wird dann ganz
konkret: Others einen Weg zu Fuß
machen, stoff mit dem Auto zu fah-
ren; einen Pullover anziehen und die
Heizung ein paar Grad herunterdreh-
en; beim Zähne putzen den Wasser-
hahn abdrehen, zu teilen und abzu-
geben und, und, und. Banal – nein;
einfach – Ja. Dankbarkeit kann so
einfach sein.

Mariä Himmelfahrt Schönholthausen



St. Johannes Baptist Serkenrode



St. Lucia Ostentrop



Kindergarten Regenbogenland

Di, 30.09., 9.30 Uhr:
Kirchenraumerkundung

Friedensgebet

Mittwochs um 18.00 Uhr

Vorschau: Martinszug

Wir beginnen am 10.11.2025 mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Im Anschluss daran findet der Martinszug mit anschließendem Beisammensein auf Königs Hof statt.

Aktion Minibrot

Am 03.10.2025 ab 10 Uhr sind die Kinder der Pfarrjugend für die Aktion Minibrot unterwegs.

Erstkommunionvorbereitung Do, 09.10.,
19.00 Uhr: Elternabend im Kirchensaal

Klönnachmittag

Mo, 06.10.: 15.00 Uhr im Kirchensaal

Bücherei Ostentrop (jeweils
sonntags nach dem Hochamt)



Herzliche Einladung zu den
Rosenkranzgebeten im Oktober!

Am 02.10, 16.10, und 30.10.
jeweils nach der Messe an
den Donnerstagen.

Am 09.10. und am 23.10.
donnerstags um 18 Uhr.

Erntedankfest auf Königs Hof in Serkenrode – Gemeinschaft feiern und Dankbarkeit zeigen

Der Serkenroder Pfarrgemeinderat lädt für den 28. September 2025 herzlich zum traditionellen Erntedankfest auf Königs Hof in Serkenrode ein. Der um 11 Uhr beginnende festliche Erntedankgottesdienst wird von den Jugendgruppen und den Kindern des Kindergartens mitgestaltet. Musikalisch begleitet wird die Feier vom Gemischten Chor Serkenrode.

Im Anschluss erwartet die Besucher ein buntes Programm:

- Ukrainische Familien kochen eine herzhafte Suppe
- Der Gemischte Chor Serkenrode bietet Kaffee, Waffeln und Kuchen an
- Die Feuerwehr Serkenrode sorgt für Leckeres vom Grill
- Kinderschminken und Glitzertattoos für Kinder
- Das Spielmobil kommt für die Kinder
- Fußballspielen ist ebenfalls möglich
- Ein kleiner Herbstmarkt bietet Dekoratives zum Kaufen
- Musikalische Auftritte wird es vom Deutsch-ukrainischen Chor aus Heggen u. den Serkenroder Ohrwürmern geben

Das Erntedankfest ist eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, Dankbarkeit zu zeigen und kulturellen Austausch zu fördern.

Alle Gemeindeglieder sowie der gesamte Pfarrverbund Bigge-Lenne-Frettertal sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.



Foto: Peter Kone

Viel häufiger als der Verlust des Glaubens ist die Entwicklung, dass der Glaube aufhört, das eigene Leben zu prägen. Anderes drängt in den Vordergrund, ist größer und glanzvoller, bestimmt Gefühle, Gedanken, Worte und Handeln.

INFOS FÜR KINDER, JUGENDLICHE & FAMILIEN

kinder-jugend-& kulturhaus (kjk) der St. Johannes
Nepomuk Gemeinde Am Markt 5, 57413 Finnentrop, 02721-
50748, mail: kinderjugendkulturhaus@web.de

Mitmachangebote im Kindertreff

montags von 15.30 bis 17.30 Uhr für Kinder 6 bis 11 Jahre

Alle Angebote nur mit Voranmeldung, jeweils 1,50 EUR.

Mit der Bezahlung der Teilnahmegebühren sind die Plätze gebucht.

Datum

Thema

22.09.2025

KinderKreativ: zum Herbstanfang bastelt jedes
Kind einen Drachen und lässt ihn steigen

29.09.2025

KinderKonferenz mit Ideensammlung für das kommende Programm

06.10.2025

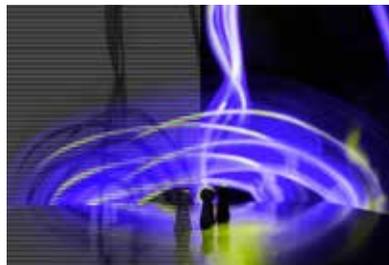
Kinderkino mit frischem Popcorn



Herbstferienspiele 2025

Für die erste Woche der Herbstferien 2025 hat das
Team vom kjkHaus für interessierte Kinder von 6 bis
12 Jahre ein kunterbuntes Programm zusammengestellt.

Die Palette reicht von StreetArt über Malen mit Licht,
über einen Ausflug bis zum Foto- und Videoprojekt



Montag, 13.10., 10 bis 15 Uhr: Zeichenkurs mit dem Künstler Sami;
bei gutem Wetter: StreetArt. Parallel: KinderKino mit frischem Popcorn 3.- (kr)

Dienstag, 14.10., 10 bis 16 Uhr: Workshop „Lightpainting - malen mit Licht“ mit dem
Fotografen Gerrit Cramer. Thema diesmal: Lightpainting trifft auf Portraitfotografie 3.- (kr)

Mittwoch, 15.10. Ausflugstag - das Ziel wird noch bekanntgegeben;-)

Donnerstag, 16.10., 10 bis 16 Uhr: Foto- und Videoaktion mit dem Fotografen Gerrit Cramer
und der Videografin Jane Mertens: Motto: Wem bisse? Bitte verschiedene Gegenstände und/
oder Kleidungsstücke mitbringen, die euch ausmachen und euch wichtig sind, 3.-

Freitag, 17.10., 10 bis 16 Uhr: Thementag 2 „Wem bisse?“ 3.-

Aktuelle Änderungen und Aktualisierungen: www.kjk-haus.de

Die mit „kr“ markierten Aktionen finden mit Unterstützung des Kulturrucksacks NRW statt
und richten sich insbesondere an Kids von 10 bis 14 Jahre. Bitte den Kindern Lunchpakete und
etwas zu trinken und evtl. etwas Taschengeld mitgeben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist
wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen. Die Anmeldung gilt mit der Zahlung der Beiträge.
Wir freuen uns auf Euch!

Für die Nachtfrequenz 2025, „Begegnung mit X“, eine Mischung aus Tanz, Theater, Malen
mit Licht und Projektionen am Samstag, 27.09.25 von 10 bis 16 Uhr in der Kulturkirche und
im SchrabbenHof in Silberg sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung
im kjkHaus: 02721-50748.

KONTAKT

... unser Pastoral-Team

Leitender Pfarrer:

Michael **Krischer** 02721 7221
krischer@pv-blft.de

Priester im PV:

Stefan **Schneider** 02724 288753
schneider@pv-blft.de

Pater John Babu

Puthenparambil 02721 6069987
pater.john@pv-blft.de

Gemeindereferentinnen im PV:

Stephanie **Wolf Seara** 02721 7190179
wolf-seara@pv-blft.de 0160 4518692

Kerstin Vieth

vieth@pv-blft.de 0172 2153728

Verwaltungsleiterin:

Claudia **Belke** 0151-22645182
claudia.belke@gvmitte.de

Post fürs Pfarrbüro

Der Postweg führt ins Pfarrbüro über die Anschrift Kirchstraße 68 in 57413 Finnentrop. Sie können die Post dort persönlich einwerfen oder kurz anklingeln. Wir freuen uns über jeden Besuch! Weiterhin kann die Post auch in den jeweiligen Sakristeien oder den bekannten Briefkästen vor Ort abgeben. Hier dauert es mitunter jedoch ein wenig, bis alles in Finnentrop ankommt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei den Briefen mit Messintentionen ... oder geben Sie uns vorher telefonisch die Termine durch.

...Pastoralverbundsbüro

pfarrbuero@pv-blft.de

www.pv-bigge-lenne-fretter-tal.de

Finnentrop Kirchstraße 68

Tel. 02721 7190181

ÖFFNUNGSZEITEN Pastoralverbundsbüro in Finnentrop

Montag und Dienstag
10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag GESCHLOSSEN!

Das **Pfarrbüro** bleibt am Mittwoch,
08.10.2025 **GESCHLOSSEN!**

Hauskommunion

Gerne bringen wir Ihnen die Heilige Kommunion nach Hause. Egal, ob Sie krank, in Ihrer Mobilität eingeschränkt oder kurzzeitig ans Haus gefesselt sind. Einmal im Monat machen sich die Mitglieder des Pastoralteams für SIE auf den Weg, die Termine werden individuell mit IHNEN abgestimmt.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro unter 02721-7190181 oder per Mail an pfarrbuero@pv-blft.de mit Angabe von Adresse und Telefonnummer.



Bild: Caroline Jakobi
im: Pfarrbüroservice.de

Mess-Bestellungen
Bitte in den Briefkasten des Pfarrbüros
oder in das Kollektorenkörbchen einwerfen!
Abwasser

Name:

Ort:

Telefon oder e-Mail für event. Rückfragen:

Ich bestelle folgende Messen(n):

Wochentag, Datum:	Text:

Sie -H. Messe soll gefeiert werden in der Kirche? Kapelle

Wir bitten um Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Bitte ist das nicht immer möglich. Gerne ist im Vorfeld zu klären.
Die Mess-Bestellungen müssen mindestens 4 Wochen vorher in den Pfarrbüros eingegangen sein.

Impressum: Michael **Krischer**, V.i.S.d.P.

Satz Jutta Korte, Druck Fa. Nübold, Lennestadt